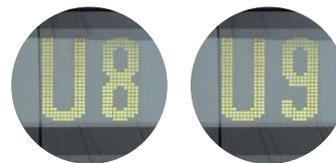


Mit den Linien U8 und U9 erhält der neue Stadtteil Riedberg mit dem dortigen Uni-Campus einen Stadtbahn-Anschluss. Im Auftrag des Verkehrsdezernats der Stadt Frankfurt baut die Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF) die Gleis- und Fahrleitungsanlagen sowie die Haltestellen. Weitere Partner bei dem Projekt sind:

- **Amt für Straßenbau und Erschließung:**  
Bau von Brückenbauwerken, Geh-, Rad- und Wirtschaftswegen
- **Amt für Informations- und Kommunikationstechnik:**  
Verlegung von Telekommunikations-Leitungen
- **Grünflächenamt:**  
Wiederherstellung von Grünflächen und Baumpflanzungen
- **Netzdienste Rhein-Main:**  
Verlegung der Bahnstrom-Versorgungs-Leitungen, von Gas-, Wasser-, Elektro- und Fernwärme-Leitungen sowie Hausanschlüssen
- **Straßenverkehrsamt:**  
Verlegung und Neubau der Lichtsignalsteuerung
- **traffiQ:**  
Angebotsplanung und Fahrgast-Information



## U8 und U9

Von Dezember 2010 an werden auf dem Riedberg zwei neue Stadtbahnlinien fahren. Mit der Linie U8 besteht dann in 19 Minuten eine direkte Verbindung in die Innenstadt; mit der U9 in 12 Minuten eine direkte Verbindung nach Ginnheim. Strecken und Linien im Detail:

- Linie U8 vom Riedberg über Eschersheimer Landstraße bis Südbahnhof
- Linie U9 von Nieder-Eschbach über Nordwestzentrum bis Ginnheim
- Länge der Neubaustrecke: ca. 4 Kilometer
- Baubeginn: Sommer 2008
- Eröffnung: Dezember 2010
- Neue Stationen: „Uni-Campus Riedberg“, „Riedberg“ mit barrierefreien Seiten-Bahnsteigen, 105 Meter lang, drei Meter breit, 80 Zentimeter hoch
- Barrierefreier Umbau bestehender Stationen: „Hedderheimer Landstraße“, „Wiesenu“
- Gesamtkosten: ca. 71 Millionen €

### Verkehrsgesellschaft

#### Frankfurt am Main mbH

Kurt-Schumacher-Straße 10  
60311 Frankfurt am Main  
Service-Telefon 069 19 449  
E-Mail [info@vgf-ffm.de](mailto:info@vgf-ffm.de)  
[www.vgf-ffm.de](http://www.vgf-ffm.de)



# Die neuen Linien U8 und U9

Richtung  
Oberursel

Die neuen Stationen „Uni-Campus Riedberg“ und „Riedberg“: 80 Zentimeter hohe Bahnsteige, zugänglich über Treppen und Rampen, sorgen für niveaugleichen Ein- und Ausstieg. An den 105 Meter langen Bahnsteigen können Züge mit vier Wagen halten. An der Station „Riedberg“ endet künftig die vom Südbahnhof kommende Linie U8.

„Nieder-Eschbach“, künftig Endstation der Linie U9, hat die VGF im Herbst 2007 barrierefrei umgebaut. Hier – sowie an den ebenfalls schon modernisierten Stationen „Bonames“ und „Kalbach“ – besteht nach der Eröffnung der Neubau-Strecke im Dezember 2010 Umsteigemöglichkeit in die Bahnen der U2.

Uni-Campus/  
Riedberg

Riedberg

Nieder-Eschbach

Bonames

Kalbach

Johann Wolfgang  
Goethe Universität

Universität Frankfurt  
Biozentrum



- U1: Ginnheim > Südbahnhof
- U2: Bad Homburg Gonzenheim > Südbahnhof
- U3: Oberursel Hohemark > Südbahnhof
- U8: Riedberg > Südbahnhof
- U9: Nieder-Eschbach > Ginnheim



U3

U2



Niederursel

U8

U9

U3

Nordwestzentrum

Heddernheim

Ein neuer Abzweig für die Linie U9 Richtung Ginnheim. Dort besteht mit der Straßenbahn-Linie 16 Anschluss an den Hauptbahnhof.

Ginnheim

U9

U1 U3 U8 U2

Straßenbahnlinie 16

Richtung  
Südbahnhof